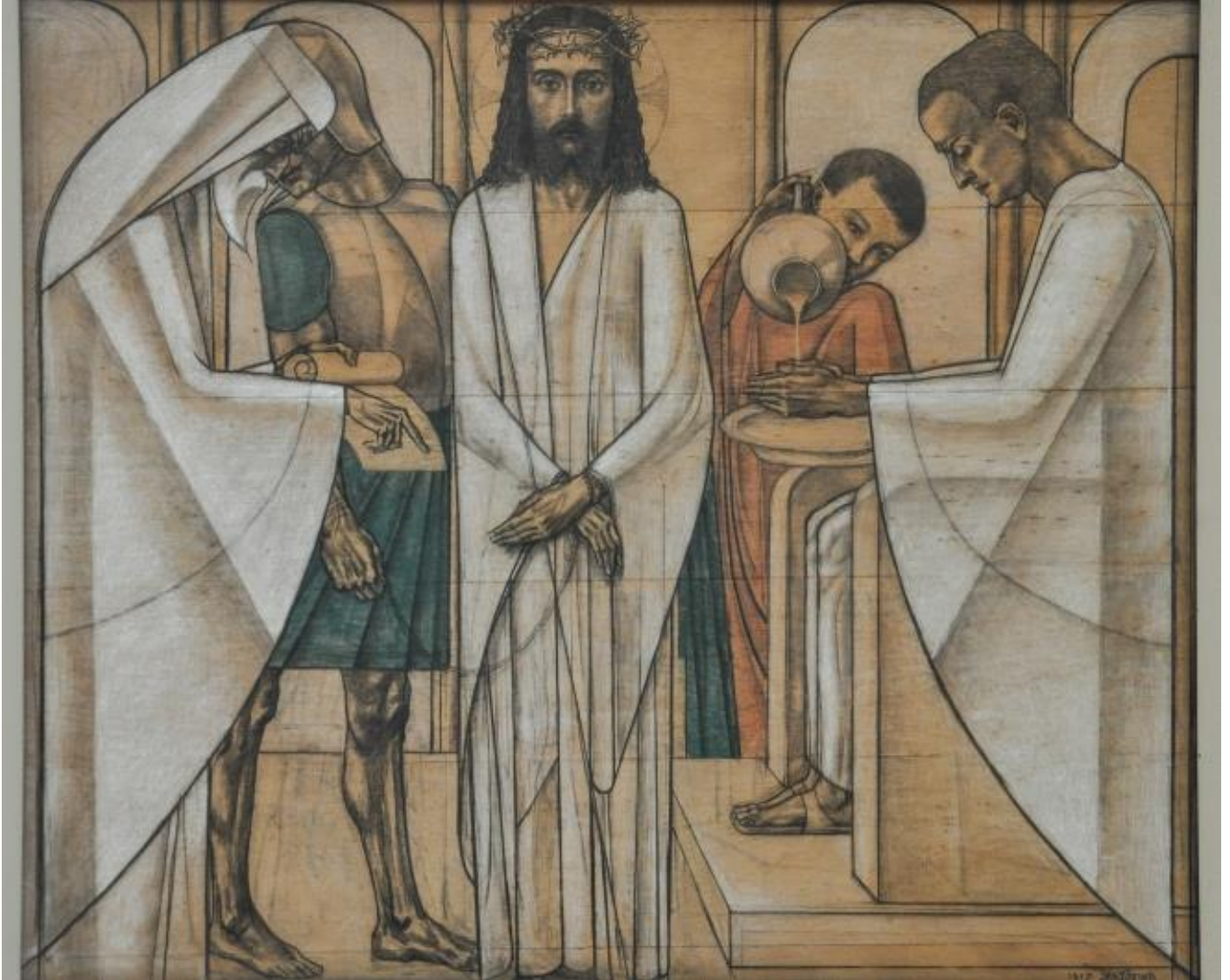


GOEDE VRIJDAG



**in de Lutherse kerk
Amersfoortse Zwaan**

KORAAAL: "HERZLIEBSTER JESU WAS HAST DU VERBROCHEN"

tekst Johann Hermann 1585-1647, melodie Johann Crüger, 1640

Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver - bro - chen, daß

Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver - bro - chen, daß

8 Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver - bro - chen, daß

Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver - bro - chen, daß

man ein solch scharf Ur - teil hat ge - spro - chen? Was ist die Schuld, in

man ein solch scharf Ur - teil hat ge - spro - chen? Was ist die Schuld, in

8 man ein solch scharf Ur - teil hat ge - spro - chen? Was ist die Schuld in

man ein solch scharf Ur - teil hat ge - spro - chen? Was ist die Schuld, in

was für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?

was für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?

8 was für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?

was für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?

KORAAAL: ICH WILL HIER BEI DIR STEHEN

(melodie O Haupt voll Blut und Wunden, tekst Paul Gerhardt 1607-1676) lied 576 b)

Sopran

Ich will hier bei dir ste - hen: ver - ach - te mich doch nicht!
 Von dir will ich nicht ge - hen, wenn dir dein Her - ze bricht.

Alt

Ich will hier bei dir ste - hen: ver - ach - te mich doch nicht!
 Von dir will ich nicht ge - hen, wenn dir das Her - ze bricht.

Tenor

8 Ich will hier bei dir ste - hen: ver - ach - te mich doch nicht!
 Von dir will ich nicht ge - hen, wenn dir das Her - ze bricht.

Baß

Ich will hier bei dir ste - hen: ver - ach - te mich doch nicht!
 Von dir will ich nicht ge - hen, wenn dir dein Her - ze bricht.

9

Wenn dein Herz wird er - blas - sen im letz - ten To - des -

Wenn dein Herz wird er - blas - sen im letz - ten To - des -

8 Wenn dein Herz wird er - blas - sen im letz - ten To - des -

Wenn dein Herz wird er - blas - sen im letz - ten To - des -

12

stoß, als - denn will ich dich fas - sen in mei - nen Arm und Schoß.

stoß, als - denn will ich dich fas - sen in mei - nen Arm und Schoß.

8 stoß, als - denn will ich dich fas - sen in mei - nen Arm und Schoß.

stoß, als - denn will ich dich fas - sen in mei - nen Arm und Schoß.

KORAAAL 'WAS MEIN GOT WILL DAS GESCHEH ALZEIT'

tekst: Albrecht, Herzog von Preussen 1490-1568, melodie Claude de Sermisy, 1529

Was mein Gott will, das g'scheh all-zeit, sein Will der ist der be - ste;
zu hel - fen den'n er ist be - reit, die an ihn gläu - ben fe - ste;

Was mein Gott will, das g'scheh all-zeit, sein Will der ist der be - ste;
zu hel - fen den'n er ist be - reit, die an ihn gläu - ben fe - ste;

8 Was mein Gott will, das g'scheh all-zeit, sein Will der ist der be - ste;
zu hel - fen den'n er ist be - reit, die an ihn gläu - ben fe - ste;

er hilft aus Not, der from-me Gott, und züch - ti - get mit Ma - ßen. Wer
er hilft aus Not, der from-me Gott, und züch - ti - get mit Ma - ßen. Wer
8 er hilft aus Not, der from-me Gott, und züch - ti - get mit Ma - ßen. Wer

Gott ver - traut, fest auf ihn baut, den wird er nicht ver - las - sen.
Gott ver - traut, fest auf ihn baut, den wird er nicht ver - las - sen.
8 Gott ver - traut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver - las - sen.

KORAAAL 'WER HAT DICH SO GESCHLAGEN?'

tekst Paul Gerhardt (1607-1676)

Sopran
Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit

Alt
Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit

Tenor
8 Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit

Baß
Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit

4
Pla - gen so ü - bel zu - ge - richt? Du bist ja nicht ein Sün - der, wie

Pla - gen so ü - bel zu - ge - richt? Du bist ja nicht ein Sün - der, wie

8 Pla - gen so ü - bel zu - ge - richt? Du bist ja nicht ein Sün - der, wie

Pla - gen so ü - bel zu - ge - richt? Du bist ja nicht ein Sün - der, wie

9
wir und un - sre Kin - der, von Mis - se - ta - ten weißt du nicht.

wir und un - sre Kin - der, von Mis - se - ta - ten weißt du nicht.

8 wir und un - sre Kin - der, von Mis - se - ta - ten weißt du nicht.

wir und un - sre Kin - der, von Mis - se - ta - ten weißt du nicht.

*Ich, ich und meine Sünden,
Die sich wie Körnlein finden
Des Sandes an dem Meer,
Die haben dir erregt
Das Elend, das dich schläget,
Und das betrübte Marterheer.*

KORAAAL: 'BIN ICH GLEICH VON DIR GEWICHEN'

1. 2. 3.

Sopran Bin ich gleich von dir ge - wi-chen, stell ich mich doch wie - der ein;

Alt Bin ich gleich von dir ge - wi-chen, stell ich mich doch wie - der ein,

Tenor 8 Bin ich gleich von dir ge - wi-chen, stell ich mich doch wie - der ein,

Baß Bin ich gleich von dir ge - wi-chen, stell ich mich doch wie - der ein;

4. 5. 6. 7.

hat uns doch dein Sohn ver - gli-chen durch sein Angst und To - des-pein.

hat uns doch dein Sohn ver - gli-chen durch sein Angst und To - des - pein.

8 hat uns doch dein Sohn ver - gli-chen durch sein Angst und To - des - pein.

hat uns doch dein Sohn ver - gli-chen durch sein Angst und To - des - pein.

9

Ich ver - leug - ne nicht die Schuld, a - ber dei - ne Gnad und Huld

Ich ver - leug - ne nicht die Schuld, a - ber dei - ne Gnad und Huld

8 Ich ver - leug - ne nicht die Schuld, a - ber dei - ne Gnad und Huld

Ich ver - leug - ne nicht die Schuld, a - ber dei - ne Gnad und Huld

ist viel grö-ßer als die Sün - de, die ich stets in mir be - fin - de.

ist viel grö-ßer als die Sün - de, die ich stets in mir be - fin - de.

8 ist viel grö-ßer als die Sün - de, die ich stets in mir be - fin - de.

ist viel grö-ßer als die Sün - de, die ich stets in mir be - fin - de.

KORAAAL: 'BEFIEHL DU DEINE WEGE'

tekst Paul Gerhardt 1607-1676

Be - fieh - l du dei - ne We - ge und, was dein Her - ze kränkt
der al - ler - treu - sten Pfl - ge dess, der den Him - mel lenkt;

Be - fieh - l du dei - ne We - ge und, was dein Her - ze kränkt
der al - ler - treu - sten Pfl - ge dess, der den Him - mel lenkt;

8 Be - fieh - l du dei - ne We - ge und, was dein Her - ze kränkt
der al - ler - treu - sten Pfl - ge dess, der den Him - mel lenkt;

der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und

der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und

8 der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und

der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und

Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.

Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.

8 Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.

KORAAAL: 'O HAUPT VOLL BLUT UND WUNDEN'

tekst Paul Gerhardt 1607-1676, melodie Hans Leo Hassler 1601

1. { O Haupt voll Blut und Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn!
O Haupt, zu Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron!

2. { Du ed - les An - ge - sich - te, da - für sonst schrickt und scheut
das gro - ße Welt - ge - wich - te, wie bist du so be - speit!

1. { O Haupt voll Blut und Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn!
O Haupt, zu Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron!

[1.] O Haupt, sonst schön ge - zie - ret mit höch - ster Ehr' und Zier,

[2.] Wie bist du so er - blei - chet, wer hat dein Au - gen - licht,

[1.] O Haupt, sonst schön ge - zie - ret mit höch - ster Ehr' und Zier,

[1.] jetzt a - ber hoch schimp - fi - ret: ge - grü - ßet seist du mir!

[2.] dem sonst kein Licht nicht glei - chet, so schänd - lich zu - ge - richt't?

[1.] jetzt a - ber hoch schimp - fi - ret: ge - grü - ßet seist du mir!

Soprano

Wenn ich ein - mal soll schei - den, so schei - de nicht von mir!
 Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du denn her - für!

Alto

Wenn ich ein - mal soll schei - den, so schei - de nicht von mir!
 Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du denn her - für!

Tenore

Wenn ich ein - mal soll schei - den, so schei - de nicht von mir!
 Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du denn her - für!

Basso

Wenn ich ein - mal soll schei - den, so schei - de nicht von mir!
 Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du denn her - für!

Wenn mir am al - ler - bäng - sten wird um das Her - ze sein, so

Wenn mir am al - ler - bäng - sten wird um das Her - ze sein, so

Wenn mir am al - ler - bäng - sten wird um das Her - ze sein, so

Wenn mir am al - ler - bäng - sten wird um das Her - ze sein, so

9

reiß mich aus den Äng - sten kraft dei - ner Angst und Pein.

reiß mich aus den Äng - sten kraft dei - ner Angst und Pein.

reiß mich aus den Äng - sten kraft dei - ner Angst und Pein.

reiß mich aus den Äng - sten kraft dei - ner Angst und Pein.

SLOTKORAAL: 'O LAMM GOTTES UNSCHULDIG'

tekst naar het oudkerkelijke Agnus Dei

S
O Lamm Got - tes, un - schul - dig, am Stamm des Kreuz' ge - schlach - tet, all'
all - zeit er - fund'n ge - dul - dig, wie - wohl du warst ver - ach - - tet;

A
Sünd' hast du ge - tra - gen, sonst müss - ten wir ver - za - gen. Er - barm' dich un - ser, o — Je - su!
o Je - - su!

T
Sünd' hast du ge - tra - gen, sonst müss - ten wir ver - za - gen. Er - barm' dich un - ser, o — Je - su!
o Je - - su!

B
Sünd' hast du ge - tra - gen, sonst müss - ten wir ver - za - gen. Er - barm' dich un - ser, o — Je - su!
o Je - - su!

*O Lamm Gottes, unschuldig
Trugst du die herbe Verhöhnung
Und immer so geduldig
Zu meiner Sünde Versöhnung.
Dein Bild schreck mich von Sünden,
Dein Bild soll mich verbinden
Zu ewger Liebe, Herr Jesu.*

